



Jugendhilfezentrum Haus auf dem Wehrborn

[Jugendhilfe](#) > [Über uns](#) > [Historie](#)

Historie

Im August 1857 gründeten Bischof Wilhelm Arnoldi und Schwester Maria Euphrasia Pelletier, Ordensgründerin der Kongregation der Schwestern vom Guten Hirten, in St. Paulin in Trier ein Haus zur Erziehung von Mädchen und jungen Frauen.

140 Jahre lang engagierten sich die Ordensschwestern für junge Frauen, die in Notsituationen waren. Weil die Gebäude in St. Paulin nicht mehr den Anforderungen einer Jugendhilfeeinrichtung entsprachen bezogen die Ordensschwestern mit den Mädchen im Jahr 1968 die neu errichteten Häuser auf dem Wehrborn bei Aach. 1997 musste die Schwesterngemeinschaft aus Altersgründen die Jugendhilfeeinrichtung einstellen und übergab die Einrichtung an den Caritas Trägergesellschaft Trier e.V. (ctt).

Mit der Eröffnung einer Kinder- und Jugendpsychiatrie in Trier begann die enge Zusammenarbeit im Interesse unserer Jugendlichen. Unsere Angebote erweiterten sich auf die nachklinische Betreuung von Mädchen und Jungen.

Im Jahr 2007 konnten wir mit einem großen Fest stolz auf 150 Jahre Arbeit in der Jugendhilfe zurückblicken.

?Tut alles mit Liebe und Ihr werdet staunen, wozu Ihr fähig seid! Man kann mit Liebe in einem Jahr mehr erreichen als mit Strenge in zehn Jahren.?

Worte von Schwester Euphrasia



"Beim Plätten"



"Frohes Spiel im Freien"